

1.3 Autorenverzeichnis

Herausgeber

Georg Tschacher, M.Eng.



Georg Tschacher, M.Eng., ist studierter Sicherheits- und Brandschutzingenieur mit den Schwerpunkten Brandschutz, Arbeitsschutz und Veranstaltungssicherheit. Neben der Qualifikation zum Fachplaner Brandschutz hat Herr Tschacher u. a. die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten sowie zur Fachkraft für Arbeitssicherheit. Der berufliche Werdegang umfasst die Tätigkeit innerhalb eines Ingenieurbüros sowie anschließend bei einem international tätigen Prüf- und Zertifizierungsunternehmen als Projektleiter. Innerhalb der BAV-Ingenieure GmbH ist Herr Tschacher Geschäftsführer und als Sachverständiger für Brandschutz tätig. Darüber hinaus ist er Lehrbeauftragter an der Hochschule in Furtwangen. Privat ist er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr.

Autoren

Nico Biedermann, M. Eng.



Nico Biedermann studierte Physikalische Technologien mit dem Schwerpunkt Biomedizinische Technik. Im Anschluss absolvierte er Fortbildungen zur Fachkraft für Arbeitssicherheit und ist seit 2012 als Sicherheitsingenieur am Universitätsklinikum und der Universität Heidelberg tätig. Zum Tätigkeitsbereich ge-

hört ebenfalls die sicherheitstechnische Betreuung der Tochtergesellschaften des Klinikums. Im Masterstudium „Nachhaltigkeit in gesamtwirtschaftlichen Kreisläufen“ beschäftigte er sich mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement und ist dadurch in Arbeitskreisen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) und der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) aktiv. Durch die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten berät er Arbeitgeber und weitere Unternehmen in Fragen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie beim organisatorischen und vorbeugenden Brandschutz. Als Ergonomie-Coach führt er Beratungen durch und ist seit 2017 auch als Autor tätig.

Christopher Biffar



Christopher Biffar ist Geschäftsführer, Sachverständiger & Gutachter bei der Biffar Quality Solutions GmbH in Mannheim und selbst seit 13 Jahren im Bereich Brandschutz, Sicherheits- und Risikomanagement tätig.

Die Biffar Quality Solutions GmbH bietet alle Planungs- und Beratungsleistungen, Ausbildungen, sowie gutachterliche Tätigkeiten in allen Belangen des vorbeugenden Brandschutzes, des Arbeitsschutzes und Risikomanagements an.

Michael Becker



Seit 1986 ist Michael Becker als Leiter von Trainings- und Ausbildungsabteilungen im Brandschutz tätig; seit 2009 leitet er die Abteilung Ausbildung und Training der Fa. TOTAL Feuerschutz in Ladenburg. Zu seinen Aufgaben gehört auch der Betrieb des neuen Lösch- und Versuchszentrums in Ladenburg, auf dem echte Löschübungen durchgeführt werden können. Herr Becker ist Mitglied in verschiedenen Arbeitskreisen des DIN und als Sachverständiger im Sachgebiet Brandschutz des DGUV benannt. Weiterhin arbeitet er im BVFA-Bundesverband technischer Brandschutz sowie als Vorstandsvorsitzender in der GRIF, Gütesicherung Instandhaltung Feuerlöschgeräte. Er ist als Autor in verschiedenen Fachmedien und als Referent bei diversen Fachveranstaltungen tätig.

Tobias Burgard

Tobias Burgard studierte an der Bergischen Universität in Wuppertal Sicherheitstechnik mit dem Schwerpunkt Brand- und Explosionsschutz. Studienbegleitend absolvierte er die Qualifikation zur Fachkraft für Arbeitssicherheit und zum Brandschutzbeauftragten nach VdS/CFPA, berufsbegleitend zur Fachkraft für Explosionsschutz.

Neben der Qualifikation zum Fachplaner vorbeugender Brandschutz ist Herr Burgard Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz und Sachverständiger für brandschutztechnische Bau- und Objektüberwachung (EIPOS).

Aktuell ist Herr Burgard als Teamleiter Brandschutz in einem mittelständischen Unternehmen tätig. Nebenberuflich ist er Inhaber des Ingenieurbüros Burgard für die Gebiete Brandschutz und Arbeitsschutz.

Herr Burgard ist Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Markgröningen.

Dipl.-Ing. Lutz Erbe

Herr Erbe, geboren 1966, schloss 1990 das Studium an der Fachhochschule Hannover mit seiner Diplomarbeit zum Thema „Entwicklung eines DC/DC-Wandlers zum Einsatz in einem PV-Wechselrichter“ ab. Danach leitete er für elf Jahre die Instandhaltungswerkstatt eines Kunststoff verarbeitenden Betriebs in Hannover. Im Jahr 2002 begann er seine Tätigkeit bei der VGH Versicherung Hannover in der Abteilung Schadenverhütung und Technik. Zu seinen Aufgaben gehören u. a. die Beratung, Schadenermittlung in Sach- und Haftpflichtschadenfällen, die Referententätigkeit bei Informationsveranstaltungen, Verbandstätigkeiten und in den letzten zwei Jahren verstärkt die Prüfung von PV-Anlagen in Hinblick auf deren Versicherbarkeit sowie nach Schäden. 2010/2011 leitete Herr Erbe eine GDV-Arbeitsgruppe zur Erstellung des Technischen Leitfadens VdS 3145 „Photovoltaikanlagen“, welcher Hinweise entsprechend den Erfahrungen von Versicherern zur Auswahl, Planung, Errichtung und zum Betrieb von netzgekoppelten PV-Anlagen gibt und auf das Vermeiden bzw. Minimieren von Betriebsunterbrechungen und Sachschäden abzielt. Seit 2009 ist er VdS-anerkannter Sachverständiger für Elektrothermografie und seit 2010 von der Ingenieurkammer Niedersachsen öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schaltanlagen/Verteilungen und Überspannungsschutzeinrichtungen und Elektrothermografie. Herr Erbe ist Mitarbeiter in den Normungsgremien des DKE.

Dipl.-Ing. Holger Felske

Holger Felske absolvierte ein ingenieurtechnisches Studium in der Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik, welches er weiterführte und mit dem Diplom-Ingenieur (FH) für Versorgungstechnik abschloss. Weiterhin beendete er die mehrjährige Laufbahnausbildung zum Arbeitsschutzinspektor. Er ist bestellte Fachkraft für Arbeitssicherheit und ausgebildeter Brandschutzbeauftragter. Seinen Master of Engineering legte er in den Fachgebieten baulicher Brandschutz und Sicherheitstechnik ab. Als Planer projektierte Holger Felske überwiegend Raumluftechnische Anlagen. Später arbeitete er mit dem gleichen Schwerpunkt als Fachbauleiter in der Ausführung. Nach mehreren praktischen Jahren ging er in die Arbeitsschutzverwaltung. Dort war er in der Vollzugsbehörde tätig, bis er nach einigen Jahren ins Ministerium wechselte. Sein Tätigkeitsfeld war der soziale und ist jetzt der technische Arbeitsschutz, speziell das Arbeitsschutz-, Arbeitsstätten- und Baustellenrecht sowie die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie. Er ist Mitglied im Arbeitskreis „Maßnahmen gegen Brände“ des Ausschusses für Arbeitsstätten sowie in weiteren Gremien.

Dr.-Ing. Wolfgang J. Friedl

Herr Dr. Friedl, geboren 1960, studierte in der Fachrichtung Brandschutz und Arbeitssicherheit in Nordrhein-Westfalen. Darauf folgte seine Promotion in Sachsen-Anhalt. Seit 1985 ist er im In- und Ausland tätig als Sicherheits- und Schadensingenieur, Brandschutz-Konzeptersteller für Gebäude, Gutachter und neutraler Unternehmensberater für alle Zweige der Industrie sowie Wirtschaftsunternehmen und Versicherungskonzerne. Er ist Autor von bisher 18 Fachbüchern und zahlreichen Fachartikeln in den großen nationalen und internationalen Sicherheitspublikationen. Er ist Co-Autor vieler Loseblattsammlungen und akkreditierter Fachjournalist. Zusätzlich ist Dr. Friedl Referent und Schulungsleiter bei Seminaren und Sicherheitskongressen der Industrie sowie den bekannten Ausbildungs-Akademien.

Dipl.-Ing. Dirk Grüttjen

Dipl.-Ing. Dirk Grüttjen studierte Sicherheitstechnik in Wuppertal und war als Brandschutzsachverständiger im Bereich der industriellen Feuerversicherung für einen weltweit agierenden Sachversicherer tätig. Unter anderem umfasste die Tätigkeit die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe allgemeiner, baulicher und betrieblicher Brandschutz im Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft. Der berufliche Werdegang umfasst weiterhin die mehrjährige Tätigkeit bei einem international tätigen Prüf- und Zertifizierungsunternehmen, bei welchem Hr. Grüttjen die Niederlassungen in Stuttgart und München im Geschäftsbereich Brandschutz leitete. Neben der Qualifikation zum Fachplaner für technische Brandschutzanlagen und der Qualifikation zum Fachplaner für baulichen Brandschutz ist Herr Grüttjen anerkannter Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz (IHK/EIPOS). Er ist zudem von der IHK Region Stuttgart als Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz öffentlich bestellt und vereidigt und Lehrbeauftragter an der Hochschule in Furtwangen sowie an der Bergischen Universität Wuppertal. Herr Grüttjen ist aktuell als Geschäftsführer bei BAV-Ingenieure GmbH tätig.

Dr. Michael Hagel

Dr. Michael Hagel, geboren 1968, machte sein Studium der Chemie an der Julius-Maximilians Universität Würzburg und Promotion am Lehrstuhl für Anorganische Chemie (1999). Während der Promotion Strahlenschutzbeauftragter am Institut für Anorganische Chemie. Nach der Promotion Zusatzausbildung im Bereich Marketing, Vertrieb und Projektmanagement. Danach von 2001 bis 2006 Stellvertretender Vertriebsleiter bei einem europaweit tätigen Chemiegroßhändler und Chemikalienhersteller. 2006 Übernahme, Leitung und Ausbau der Abteilung für Arbeitssicherheit und Umweltschutz im selben Unternehmen. Darüber hinaus ab 2010 auch Gefahrgutbeauftragter, Abfallbeauftragter und Sicherheitsbeauftragter.

Seit mehreren Jahren Mitglied im Arbeitskreis „Gefahrstoffe“ und im Arbeitskreis „Chemikalienpolitik“ des Verbandes Chemiehandel.

Zu seinen weiteren Tätigkeitsschwerpunkten zählen das Europäische Chemikalienrecht: REACH und GHS, Sicherheitsdatenblätter nach REACH, Gefahrgutunterweisungen und -schulungen, Gefahrgutlager nach TRGS 510, Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz sowie Vorträge zum Thema „Gefahrstoffe“ und „Arbeitssicherheit“ an verschiedenen Hochschulen und Fachhochschulen in Deutschland

Fabian Hess

Fabian Hess, geboren 1994 in Stuttgart, absolvierte 2018 an der Hochschule Furtwangen sein Bachelor-Studium „Safety & Security Engineering“ gefolgt von dem berufsbegleitenden Masterstudiengang „Brandschutzplanung“ an der TU Kaiserslautern. Seit 2018 ist er als Projektleiter in der BAV-Ingenieure GmbH tätig.

Zudem ist er ausgebildeter Brandschutzbeauftragter, Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz, zertifiziert durch den TÜV Süd.

Markus Höhfeld

Markus Höhfeld, geboren 1966, ist ausgebildeter Bankkaufmann. Danach arbeitete er als Einkäufer und Geschäftsführer bei einer Stahlimportfirma. Weitere Ausbildungen (Fachkaufmann Einkauf und Logistik sowie Controlling) folgten. Anfang 2000 folgte die Leitung der Logistikabteilung bei einem weltweit agierenden Maschinenbauer. Zudem Abschluss zum staatlich geprüften Betriebswirt mit Schwerpunkt Logistik. Ausbilder (Kran) und Dozententätigkeit seit 2005. Schwerpunkte im Bereich der Logistik und Arbeitssicherheit. Parallel dazu Beratung bei Gefahrstofflagerung und externer Gefahrgutbeauftragter.

Robin Inscher, B. Sc.

Robin Inscher ist studierter Sicherheitsingenieur. Bis November 2015 war er Projektleiter in einem internationalen Prüf- und Zertifizierungsunternehmen. Aktuell ist Herr Inscher bei BAV-Ingenieure GmbH für die Geschäftsbereiche Brandschutz, Arbeitsschutz und Veranstaltungssicherheit als Geschäftsführer tätig. Neben den Qualifikationen zum Brandschutzbeauftragten und Fachkoordinator Evakuierung ist Herr Inscher u. a. zertifizierter Fachplaner für Brandschutz sowie Fachkraft für Arbeitssicherheit. Zudem ist er aktives Mitglied in den freiwilligen Feuerwehren Tuningen und Neuhausen auf den Fildern.

Dr. Detlef Kalweit

Dr. Detlef Kalweit, geb. 1960 in Oberhausen im Rheinland studierte an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Chemie und promovierte am Institut für organische Chemie bei Prof. Dr. H.-D. Martin auf dem Gebiet der trans-anularen Wechselwirkungen von polycyclischen Ringsystemen. Hiernach erfolgte ein Wechsel an das Institut für Farbenchemie der Universität Basel, wo er unter der Leitung von Prof. Dr. H. Balli im Jahr 1991 seine Dissertation auf dem Gebiet photochromer Farbstoffe abschloss. Während dieser Zeit arbeitete als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Basel.

Nach Abschluss der Dissertation erfolgte 1992 der berufliche Einstieg bei der Firma Sandoz AG in Basel, bei der er bis Ende 1999 als Laborleiter in der F+E für Textilfarbstoffe tätig war. Während dieser Zeit erfolgten verschiedene Veröffentlichungen von Patentschriften über Reaktivfarbstoffe. Bedingt durch interne Umstrukturierungen erfolgte 1995 ein Wechsel zur neu gegründeten Firma Clariant Produkte (Schweiz) AG in Muttenz. Ab Januar 2000 war er dort in der Abteilung Product Safety/Regulatory Affairs mit dem Fokus der gesetzlichen Einhaltung europäischer und internationaler Chemikalien- und Umweltgesetzgebung tätig. Hierbei erfolgten zahlreiche Produktregistrierungen im Rahmen von toxikologischen Verträglichkeitsprüfungen gegenüber gesetzlichen und kundendefinierten Vorgaben sowie Abklärungen zu nationalen Registrierungsregularien. Weitere zentrale Themengebiete bildeten neben der Kundenbetreuung, die Qualitätssicherung gegebener Verkaufsprodukte sowie die Praktizierung eines effekti-

ven Qualitäts- und Umweltmanagements i. S. d. Normen DIN EN ISO 9001 und 14001. Zwischenzeitlich folgten verschiedene berufliche Aufenthalte in China. Hierbei erfolgte u. a. der Aufbau einer neuen Product Safety Abteilung in Tianjin (China) zur Gewährleistung einer effektiven Qualitätssicherung vor Ort. Ferner erfolgten diverse Vorträge über die praktische Handhabung von REACH und der europäischen Chemikaliengesetzgebung vor chinesischen Industrievertretern. Durch interne Ausgliederungen fand 2013 ein erneuter beruflicher Übertritt in die ebenfalls neu gegründete Firma Archroma Management GmbH mit Sitz in Reinach statt.

Seit Mai 2017 ist Herr Dr. Kalweit freiberuflich tätig und Inhaber der Beratungsfirma Qera-Consulting (Lörrach). Im Vordergrund der Beratungstätigkeit stehen regulatorische Aspekte innerhalb der Chemikalien- und Umweltgesetzgebung sowie Begleitungen von 1st und 2nd Part Audits nach DIN EN ISO 9001 und 14001. Im Rahmen der Auditoren-Tätigkeit besteht eine enge Kooperation mit dem TÜV SÜD auf dem Gebiet der 3rd Part Audits (Zertifizierungsaudits). Ferner ist er beruflich als Dozent bei der IHK Hochrhein-Bodensee zum Thema „Qualitäts- und Umweltmanagement sowie Arbeitsschutz“ aktiv. Zusätzliche Informationen über Qera-Consulting finden sich auch unter www.qera-consulting.com.

Mario Kräft



Mario Kräft, geboren 1960, war nach dem Abschluss der Realschule in Berlin zunächst Beamter der Bundeszollverwaltung in Berlin (1977–1987). Währenddessen besuchte er das Berliner Abendgymnasium für Berufstätige (1984–1988) und studierte anschließend Maschinenbau-Sicherheitstechnik (Sicherheitsingenieur), Mathematik und Wirtschaftsingenieurwissenschaften in Berlin. Nebenher war er von 1973 bis 2000 nach umfangreicher Ausbildung ehrenamtlich im Wasserrettungsdienst (DLRG und ASB) und bei der Berliner Feuerwehr (FF Wedding) tätig. Von 1995 bis 2002 (Staatsexamen 1997) war er als staatlich examinierter Technischer Gewerbeaufsichtsbeamter (TGAB) in der Arbeitsschutzverwaltung des Landes Berlin beschäftigt. Seit 2002 ist Mario Kräft Gründer und selbstständiger Inhaber sowie Vorstand der Ex.CE.L Arbeitsschutz Gruppe in Berlin. Er arbeitet hier bundesweit als Sachverständiger für den Explosionsschutz mit besonderer Prüfbefähigung, Dozent, Unternehmensberater und Autor. Seit 2005 ist er auch Mitglied der Baukammer Berlin und Beratender Ingenieur mit Bauvorlagenberechtigung. Er besitzt seit 2006 die Qualifikation als „Dozent im Arbeitsschutz“ (DGUV – Ausbildungsbefähigung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit). Seither ist er auch Kooperationspartner der Verwaltungs-Berufgenossenschaft (VBG). Im Jahr 2014 wurde er als Fachgebietsverantwortlicher und Lehrbeauftragter für Maschinen- und Anlagensicherheit im Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften (INW) an die Technischen Universität Berlin berufen. Mario Kräft ist Autor des Buches „Explosionsschutz mit Flammensperren“. Für unseren Verlag veröffentlicht er

regelmäßig auch als fachlicher Co-Autor in den Werken „Praxisratgeber Maschinensicherheit“, „Die neue Betriebssicherheitsverordnung“, „Praxishandbuch für Lagersicherheit“, „Sicherheitshandbuch auf CD-ROM“, „Sicherheitshandbuch Brandschutz“, „Handbuch Brandschutzbegehungen“, „Der Brandschutzbeauftragte – Das Praxismagazin zum organisatorischen Brandschutz im Betrieb“, „Praxishandbuch für Lagersicherheit“, „Die Gefahrstoffverordnung“, „Die neuen Laborrichtlinien“ und „HACCP – Umsetzung des neuen Hygienerechts in der Praxis“.

Christine Lendt



Christine Lendt, freie Journalistin und Autorin aus Hamburg, schreibt seit 1997 für Print- und Online-Medien. Ein großer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich Ausbildung/Beruf/Arbeitsschutz mit zahlreichen bereits erschienenen Fachartikeln, Handlungshilfen und weiteren Publikationen. Für praxisnahen Hintergrund sorgen dabei regelmäßige Interviews und Austausch mit Geschäftsführern, Vorgesetzten, Sicherheitsfachkräften und anderen Akteuren von Unternehmen aller Größen.

Frank Maaß Mag. rer. publ.

Frank Maaß, geboren 1969, studierte Rechtswissenschaften in Passau, Leipzig und Heidelberg. Nach einem Referendariat am Landgericht Mannheim folgte ein verwaltungswissenschaftliches Aufbaustudium an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer. Seit 1999 ist Herr Maaß Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Immobilienrecht und öffentliches Bau- und Planungsrecht. Seit 2003 ist er Fachanwalt für Verwaltungsrecht und als Rechtsanwalt bei Henkel Rechtsanwälte in Mannheim tätig.

Donato Muro

B.Sc Chemie und Biotechnologie, M.Eng. Vorbeugender Brandschutz, LL.M. Compliance and Corporate Security

Donato Muro zeichnet seine Expertise in verschiedenen Bereichen der Arbeitssicherheit aus: EU-Sicherheitsberater (ADR), Betriebsanleiter, Umweltbeauftragter, Auditor und Berater für ISO 9001, 14001 und 45001, SiGeKo, SCC Prüfer, Explosionsbeauftragter, Gefahrstoffmanager, Sachverständiger nach Biostoffverordnung (BioStoffV) sowie Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz.

Dipl.-Ing. Heiko Rokoschoski

Heiko Rokoschoski, geboren 1972, hat an der Universität Wuppertal Sicherheitstechnik studiert. Nach dem Studium war er zunächst als Fachkraft für Arbeitssicherheit bei einem Reifenhersteller im Saarland tätig. Seit 2001 ist er bei der saarländischen Landesverwaltung auf ministerieller Ebene beschäftigt. Zunächst war er im Bereich des Immissionsschutzes u. a. als Referent für die Anlagensicherheit eingesetzt. Danach wechselte er im Ministerium zur obersten Arbeitsschutzverwaltung und ist auch der Referent für das Arbeitsstättenrecht. Weiter ist er Beamter des höheren technischen Verwaltungsdienstes mit der Ausrichtung Gewerbeaufsicht. Nebenamtlich ist er als Führungskraft der Freiwilligen Feuerwehr engagiert.

Dipl.-Ing. Rainer Rottmann

geboren 1968, studierte an der Fachhochschule Dortmund und schloss dieses als Diplomingenieur der Fachrichtung Elektrische Energietechnik ab. Nach dem Studium war er als freiberuflicher Dozent sowie als Ingenieur tätig. 2002–2005 absolvierte er die Ausbildung zur Aufsichtsperson beim Rheinischen Gemeindeunfallversicherungsverband in Düsseldorf. Seit 2005 ist er nun Aufsichtsperson mit dem Schwerpunkt Veranstaltungsstätten und Themenverantwortlicher für den Bereich Elektrotechnik in der Regionaldirektion Düsseldorf, der aus der Fusion mit den weiteren Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand hervorgegangenen Unfallkasse Nordrhein-Westfalen. Privat ist er glücklich verheiratet und stolzer Vater zweier Kinder.

Dipl. Ing. Dirk Saschenbrecker



geb. 1971 in Lübeck, übte nach dem Studium der Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt „Technische Informatik“ an der Fachhochschule zu Lübeck Tätigkeiten in technischen Verantwortungen bei verschiedenen markt- und technologieführenden Brandschutzunternehmungen mit Kundenschwerpunkten in der verarbeitenden Industrie aus. Durch viele Schnittmengen von Brandschutz und Explosionsschutz ist die heutige Tätigkeit als Bereichsleiter und Sachverständiger für Brandschutz bei dem Unternehmen – „INBUREX Gesellschaft für Explosionsschutz und Anlagensicherheit“ - ein konsequenter Schritt.

Schwerpunkte der Tätigkeit sind neben klassischer Brandschutzplanung die Lösung von brandschutztechnischen Fragestellungen hinsichtlich der Bewertung von komplexer Umnutzungs- und Erweiterungs-Szenarien unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen aus dem BImSchG oder der StörfallV.

Zusätzlich arbeitet er in mehreren Gremien zur Weiterentwicklung technischer Regeln für den Brandschutz mit.

Im Laufe von bisher 25 Jahren hat Herr Saschenbrecker aktive Einsatz-Erfahrung in verschiedenen Freiwilligen Feuerwehren, u.a. auch mit Führungsverantwortung in einer Gefahrguteinheit gesammelt.

Jürgen Schreiber

Rettungsassistent und Feuerwehrangehöriger im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst. Stellvertretender Leiter der Werkfeuerwehr eines Automobilherstellers am Standort Bremen. Aufgabenschwerpunkte liegen in der Einsatzleitung, im vorbeugenden Brandschutz und im betrieblichen Notfall- und Krisenmanagement. Langjährige Einsatzerfahrung als Einheitsführer (bis VerbF) im Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz. Deutscher Experte (High Level Coordination) im Zivilschutz-Gemeinschaftsverfahren der EU.

Inhaber einer Konsultanz für präventives und reaktives Notfall- und Krisenmanagement, mit Spezialisierung in den Bereichen Einsatzführung/Einsatzleitung, Stabsarbeit, betriebliches Notfall- und Krisenmanagement in Gesundheitseinrichtungen, Bildungseinrichtungen und in der Industrie.

Dozent und Lehrender in der Aus- und Fortbildung von Einsatz-Führungskräften in Einsatztaktik, Einsatzführung, Arbeit in Führungsgremien, zum medizinischen Management besonderer Lagen, medizinischer CBRN-Schutz sowie im nationalen/internationalen Krisenmanagement.

Vielfältige Publikationen als Herausgeber und Autor von Fachbüchern und Fachartikeln zu o. g. Themenblöcken sowie langjährige Mitwirkung in nationalen und europäischen Forschungs- und Entwicklungsprojekten der Sicherheitsforschung.

Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande, des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland durch den Bundespräsidenten Horst Köhler 2006.

Holger Schumacher



Holger Schumacher ist ehemaliger Stuntman und heute als Risiko-Coach und Speaker tätig. Als Business-Stuntman hat er ein eigenes Trainings- und Coaching-Konzept entwickelt. Dabei liegt einer der Schwerpunkte auf dem Themenbereich „Brandschutz“, da er selber vor 10 Jahren einen schweren Brandunfall bei Dreharbeiten erlitten hat. Bei seiner Arbeit nutzt er sehr häufig Gamification-Elemente, um das Thema Stunt erlebbar und nutzbar zu machen und so seine Teilnehmer für das Thema Brandschutz zu sensibilisieren.

Hans-Jürgen Straub



Jg. 1959. Nach einer Ausbildung und Tätigkeit als Chemiefacharbeiter war Herr Straub ab 1980 Feuerwehrbeamter. Nach langjähriger Tätigkeit in der Führung einer Wachabteilung leitete er bis 2019 den Dienstbetrieb einer Feuerwehrleitstelle. Eine Ausbildung zum Umweltschutzfachwirt sowie im Projekt- und Qualitätsmanagement runden seine Ausbildung ab. Bereits seit 2005 ist Herr Straub freiberuflich als freier Sachverständiger (BVFS e. V) für betrieblichen Brandschutz, Brandschutzorganisation und -ausbildung tätig. Darüber hinaus ist er Fachbuchautor, Dozent zur Ausbildung betrieblicher Brandschutzhelfer und Brandschutzbeauftragter sowie als externer Brandschutzbeauftragter tätig.

Joachim Thiel



Joachim Thiel arbeitet seit über 25 Jahren bei der Berufsgenossenschaft als Technischer Aufsichtsbeamter im Großraum München. Er ist als Dozent in den Bildungsstätten der BG ETEM und außerdem in Arbeitskreisen der BG tätig. Darüber hinaus ist er seit 2011

Referent bei der Jahrestagung Lagersicherheit des FORUM Verlags.

Dipl.-Ing. Andreas Voigt



Andreas Voigt ist Diplom-Ingenieur für Landeskultur und Umweltschutz und hat mehrere Jahre als Bauleiter im Tiefbau, Erdbau und Wasserbau gearbeitet. Dann wechselte er in die Berliner Arbeitsschutzverwaltung, absolvierte die Laufbahnausbildung zum

Arbeitsschutzbeamten und ist auf ministerieller Ebene als Referent u. a. für Grundsatzangelegenheiten des Arbeitsschutzes, das Arbeitsstättenrecht, die Baustellensicherheit, das Sprengstoffrecht usw. tätig. Er ist seit mehreren Jahren aktiv als stellv. Mitglied des Ausschusses für Arbeitsstätten (ASTA), Leiter der Projektgruppe „Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsstätten“, Mitglied in weiteren Projektgruppen des ASTA und anderer Gremien.

Dipl.-Ing. Sabine Voss



Sabine Voss absolvierte zunächst eine Hochschulqualifizierung zur Dipl.-Ingenieurin (univ.) im Studiengang „Brand- und Explosionsschutz“. Es folgte ein Referendariat bei der BF Frankfurt a.M., welches mit dem 2. Staatsexamen zur „Brandassessorin“ abschloss. Mit diesem akademischen Werdegang legte sie den Grundstein für ein berufliches Wirken als Branddirektorin bei verschiedenen Berufsfeuerwehren und Bundesbehörden ebenso wie als freiberufliche Sachverständige. Im Laufe ihrer langjährigen Berufspraxis hat sie sich schließlich zu einer bundesweit anerkannten Expertin auf dem Gebiet des „Brandschutzes“ entwickelt.

Die diplomierte Ingenieurin bietet als Dozentin bundesweit Seminare, Lehrgänge und Weiterbildungen für den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz an. Neben diesen Aus- und Fortbildungsangeboten ist sie als Gutachterin, Fachplanerin und Konzepterstellerin für den vorbeugenden baulichen Brandschutz tätig.

Nicht zuletzt berät sie Unternehmen und Behörden sowohl beim Aufbau als auch bei der praktischen Unterweisung des eigenen Krisenmanagements bzw. unterstützt diese Institutionen in allen Belangen des Brandschutzwesens.

Marc Weichhan

Marc Weichhan ist als Sicherheitsberater seit über 10 Jahren im vorbeugenden Brandschutz, der Sicherheitskonzeption -und Unternehmenssicherheit tätig und hat sich als Experte für Brandschutz- und Veranstaltungssicherheit auf die Erstellung von Brandschutz- und Sicherheitskonzepten sowie das Notfall-und Krisenmanagement spezialisiert. Er berät im Bereich Corporate Security Unternehmen unterschiedlichster Branchen und führt Trainings für besondere Gefahrenlagen durch. Zudem ist er als Referent und Fachautor tätig.

Pia Winterholler

Pia Winterholler studierte zunächst Europäische Kulturgeschichte an der Universität Augsburg und absolvierte anschließend eine Weiterbildung zur Fachjournalistin. Als freiberufliche Journalistin beschäftigt sie sich mit sämtlichen Themen rund um Umwelt- und Klimaschutz, mit Nachhaltigkeitsstrategien und Ressourcenmanagement. Aber auch neue Themengebiete sind für sie stets eine willkommene Herausforderung.